

Bachl-Betonwerk kann erneuert werden

Jan. 2021 PNP

Marktgemeinderat ändert Bebauungsplan für Projekt – Firma: Alte Anlage ist seit 50 Jahren in Betrieb

Von Jutta Poth

Röhrnbach. Den Weg frei gemacht für die weitere Entwicklung der Firma Bachl hat der Marktgemeinderat bei seiner jüngsten Sitzung. Es ging um die Aufstellung eines Bebauungsplans „GE Deching Bachl Betonwerk“.

Dazu war schon im Herbst eine öffentliche Auslegung des Planvorentwurfs erfolgt. Ein Ingenieurbüro hat dann auf Basis der eingegangenen Stellungnahmen den Entwurf des Bebauungsplanes erstellt. Eine schalltechnische Untersuchung wurde vorgenommen. Auch wurde ein naturschutzrechtlicher, grünordnerischer und landschaftsplanerischer Aufgabenteil erstellt.

Thomas Arndorfer vom gleich-

namigen Ingenieurbüro und Josef Vörtl, Betriebsleiter der Betonwerke Bachl, stellten dem Gremium nun den Entwurf für den Bebauungsplan „GE Deching Bachl Betonwerk“ vor, für den eine neue Betriebsfläche ausgewiesen werden muss. Vörtl merkte dazu an, dass das in die Jahre gekommene Betonwerk schon an die 50 Jahre auf dem Buckel hat und dringend erneuert werden muss.

Der Marktgemeinderat stand dem geplanten neuen Betonwerk der Firma Bachl positiv gegenüber und billigte den vom Ingenieurbüro erstellten Entwurf. Die Verwaltung wurde beauftragt für den Bauleitplan die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.



Es ging um die Pläne der Firma Bachl: Thomas Arndorfer vom gleichnamigen Ingenieurbüro und Josef Vörtl, Betriebsleiter der Betonwerke Bachl, stellten bei der Marktgemeinderatssitzung den Entwurf für den Bebauungsplan „GE Deching Bachl Betonwerk“ vor. – Foto: Poth

Zur Debatte kam im Anschluss auch das Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „GE Außernbrünst West“. Der Marktgemeinderat hat die Aufstellung des Bebauungsplans mit Grünordnungsplanes beschlossen, um mit der Planung einen sinnvollen und verträglichen Übergang zwischen den verschiedenartigen Nutzungen zu gewährleisten.

Der Bebauungsplan „GE Außernbrünst West“ ist die Fortführung des gültigen Bebauungsplanes „Außernbrünst Rossäcker“. Bedingt durch massive bauliche Veränderungen in Richtung Osten zum Ort Außernbrünst hin, als auch durch den Ausbau

der Bundesstraße 12 und deren Anbindung an die FRG17 sowie die Gemeindestraße Bruckholzstraße soll im überplanten Gebiet sichergestellt werden, dass für die noch bebaubaren Flächen eine städtebaulich geregelte Ordnung sichergestellt wird. Der noch gültige Bebauungsplan „Außernbrünst Rossäcker“ wird mit Inkrafttreten des neuen Bebauungsplanes „GE Außernbrünst West“ außer Kraft gesetzt. Der Marktgemeinderat beschloss die Satzung des Bebauungsplans.

Außerdem wurde dem Bauantrag der Firma Bachl zur Errichtung von Mitarbeiterparkplätzen im Gewerbegebiet „GE Außernbrünst West“ das gemeindliche Einvernehmen erteilt.